

2020



© François Graf

Inhalt

VORWORT

3

STIMMEN DER KLIMA-ALLIANZ

4

SCHWERPUNKTE

6

VEREINSORGANE

8

FINANZEN

9

MITGLIEDER UND PARTNER

12

VORWORT

Im Jahr 2020 wurde die Klimabewegung und die klimapolitische Dynamik von der Corona-Welle überrollt. Dank stetiger Bemühungen, Kampagnen, Gespräche und dem gesteigerten Bewusstsein für klimapolitische Dringlichkeit kam die Klimapolitik nicht zum Stillstand. Wir danken in dieser Sache dem Einsatz unserer bereits über 100 Partner- und Mitgliederorganisationen. Die Kräfte der Klima-Allianz haben im politischen Prozess kontinuierlich weiter Knochenarbeit geleistet, während die Veranstaltungen auf der Strasse durch die Pandemie in den Hintergrund gedrängt worden sind.

Fehlende Möglichkeiten in der Öffentlichkeit zu mobilisieren bedeuten aber nicht, dass entsprechende Akteure untätig waren. Es zeigt sich, dass es wertvoll ist, wenn zivilgesellschaftliche Organisationen und die Klimabewegung gleiche Ziele verfolgen. Dies gelingt dann, wenn die Stärken der verschiedenen Akteure zu den richtigen Momenten ausgespielt werden und komplementär wirken. Dazu nimmt die Allianz eine wichtige Vermittlerrolle zwischen den Mitgliedern des Vereins Klima-Allianz und wichtigen Akteuren ausserhalb, wie zum Beispiel dem Klimastreik oder politischen Parteien, ein. Die Klima-Allianz organisiert dafür regelmässige Synergietreffen.

Das revidierte CO₂-Gesetz wäre ein wichtiger erster Schritt zu einer ambitionierten schweizerischen Klimapolitik gewesen. Trotzdem denken wir bereits jetzt an die nächsten Schritte, die in den kommenden Jahren zwingend zu gehen sind, wenn wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens erreichen wollen.

Yvonne Winteler
Co-Präsidentin



Stefan Salzmann
Co-Präsident





Urs Arnold, Campax
«Nur gemeinsam können wir etwas bewirken!»



Jürg Buri, Pro Velo
«Pro Velo unterstützt die Klima-Allianz, weil das Velo ein wichtiger Teil der Klima-Lösung ist. Ride today, save tomorrow!»



Annina Aeberli, BMF
«Wir engagieren uns in der Klima-Allianz, da die Zerstörung der Regenwälder den Klimawandel antreibt und die Wälder eines seiner ersten Opfer sind.»



Silas Hobi, umverkehr
«Gemeinsam mit der Klima-Allianz setzen wir uns für eine klimafreundliche Mobilität ein, weil der Verkehr in der Schweiz für den grössten Anteil der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich ist.»



Michèle Andermatt, Verein Klimaschutz Schweiz
«Der Verein Klimaschutz Schweiz ist Teil der Klima-Allianz, um klimapolitisch Synergien zu nutzen. Mit der Gletscher-Initiative bringen wir die Schweiz gemeinsam auf Klimakurs.»



Regina Fuhrer-Wyss, Kleinbauern-Vereinigung
«Die Landwirtschaft ist zugleich Betroffene als auch Verursacherin der Globalen Erwärmung. Mit einer standortangepassten, ökologischen Bewirtschaftungsweise hat sie es in der Hand, ihren Beitrag zu einer Netto-Null-Gesellschaft zu leisten. Dafür setzen wir uns ein.»



Gabriela Allemann, Evangelische Frauen Schweiz
«Wir sind Teil der Klima-Allianz, weil wir den Ruf zur Bewahrung der Schöpfung ernst nehmen und uns einsetzen wollen für all jene Frauen, die die Auswirkungen der Klimakrise besonders hart treffen.»



Florian Brunner, SES
«Klimaschutz ist Energiepolitik: 0% Fossil – 100% Erneuerbar.»



Claudia Mazzocco, Naturfreunde Schweiz

«Das Leitbild der Naturfreunde verpflichtet uns zum Engagement für einen gesunden Lebensraum. Deshalb unterstützen wir die Anliegen der Klima-Allianz mit unserer Mitgliedschaft.»



Simone Fuhrmann, Swissveg
«Wir setzen uns dafür ein, dass Ernährung beim Kampf gegen den Klimawandel nicht vergessen geht. Schliesslich verursacht die weltweite Produktion tierischer Nahrungsmittel rund 18 % der Emissionen – mehr als das gesamte Transportwesen.»



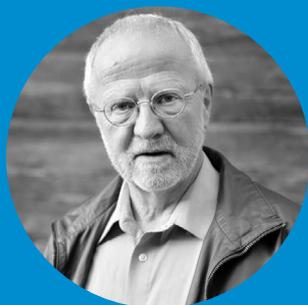
Jürg Staudenmann, Alliance Sud
«Wir engagieren uns bei der Klima-Allianz, um gemeinsam mehr globale Gerechtigkeit in der Schweizer Klimapolitik einzufordern.»



Elise Buckle, Climate and Sustainability
«Wir sind bei der Klima-Allianz, um Partnerschaften aufzubauen, die Bewegung wachsen zu lassen, globale und lokale Aktionen zu verbinden und um den Klimaschutz zu beschleunigen.»



Thomas Schanz, Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz
«Wir engagieren uns bei der Klima-Allianz, weil das gute Leben für alle (das Gemeinwohl) auch das Klima, beziehungsweise den Klimaschutz beinhaltet.»

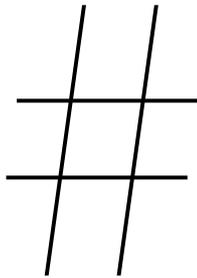


Bernhard Aufderreggen, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz

«Wir unterstützen als Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz die Klima-Allianz, weil ein Kind, das heute zur Welt kommt, sein ganzes Leben mit Gesundheitsrisiken zu kämpfen haben wird, die der Klimawandel mit sich bringt. Dies umso heftiger, falls wir nicht schon heute etwas dagegen tun.»

CO₂-Gesetz

Bei der Beratung des revidierten CO₂-Gesetzes setzte sich die Klima-Allianz für eine konsequente und gerechte Klimapolitik ein. Unter dem Hashtag #JetztWeichenStellen machten sich die Klima-Allianz und ihre Mitglieder- und Partnerorganisationen stark für ein ambitioniertes Gesetz. Zudem bereitete die Klima-Allianz den Abstimmungskampf für das bevorstehende Referendum vor.



#JetztWeichenStellen, für einen konsequenten und gerechten Klimaschutz.

SNB-Kampagne

Gemeinsam mit der Mitgliedsorganisation Artisans de la transition veröffentlichte die Klima-Allianz im April ihren dritten Bericht zur klimaschädlichen Investitionspolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Damit machte sie kurz vor der Generalversammlung nochmals Druck auf die Schweizerische Nationalbank.

Dass die SNB mit ihrer Anlagestrategie gegen ihre eigenen Richtlinien verstösst, zeigte die Klima-Allianz anschliessend im Oktober an ihrer Konferenz mit Rechts- und Finanzexpert*innen in Bern. Der coronakonforme Event wurde von zahlreichen Personen per Livestream mitverfolgt und veranschaulichte die Folgen der durch die SNB angetriebenen Klimakrise mit Video-statements von Klimabetroffenen aus dem

globalen Süden. Ein erster Erfolg der jahrelangen Anstrengungen der Klima-Allianz und weiterer Organisationen gelang kurz vor Weihnachten: Die SNB kündigte an, Unternehmen, deren Geschäft primär im Betrieb von Kohleminen besteht, aus ihrem Portfolio auszuschliessen. Ein erster kleiner Schritt, auf den noch viele weitere folgen müssen.

Hommage an unsere Gletscher

Im September gedachte die Klima-Allianz gemeinsam mit über 200 Personen an einer Feier am Fusse des Trient-Gletschers der 500 Gletscher, die in der Schweiz bereits verschwunden sind. Zum Auftakt eines für die Schweizer Klimapolitik entscheidenden Monats machte die Klima-Allianz damit auf den Ernst der Klimaerwärmung aufmerksam. Die Veranstaltung mit dem Slogan "Klima schützen, Gletscher retten" endete mit einer musikalischen Note und einer Segnung des Gletschers. Die Bilder und Videos der Zeremonie gingen um die Welt: Schweizer Nachrichtensender, die New York Times bis hin zu Medien in Kolumbien, Indien, Bahrain und Nigeria berichteten über den Event und das Sterben der Gletscher.

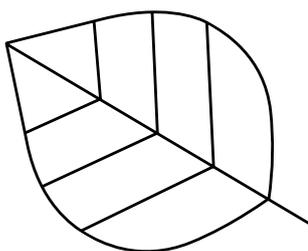


© François Graf

Die Teilnehmenden der Gletschergedenkfeier forderten starke und wirksame Massnahmen zur Eindämmung der Klimakrise und Solidarität mit betroffenen Menschen im globalen Süden.

Klima-Rating

Die langjährige Kampagne zu Schweizer Pensionskassen der Klima-Allianz fand im Jahr 2020 einen weiteren Höhepunkt: Im November veröffentlichte die Klima-Allianz ihr Klima-Rating von 110 Vorsorgeeinrichtungen. Das Resultat der Klimaverträglichkeitsprüfung war besorgniserregend: Insgesamt werden 92 Prozent aller Ersparnisse von Schweizer Vorsorgeinstitutionen angelegt, die Klimarisiken nicht oder nicht genügend berücksichtigen. Das Klima-Rating bildet die Basis für die weitere Kampagnenarbeit mit dem Ziel, die Anlagen der Schweizer Pensionskassen zu dekarbonisieren.



Auf der Website der Klima-Allianz werden die vorbildlichen Pensionskassen mit dem Blatt gekennzeichnet. klima-allianz.ch/klima-rating/

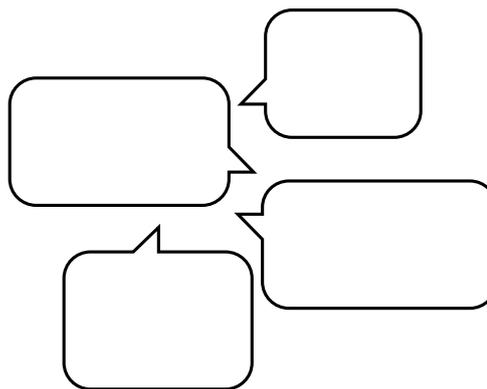
Klimafreundlicher Finanzplatz

Die Klima-Allianz zieht alle demokratischen Mittel in Erwägung, und evaluiert diese auf ihre jeweiligen Vor- und Nachteile, um den Schweizer Finanzplatz stärker in die Verantwortung zu ziehen. Im Dezember 2020 hat die Delegiertenversammlung der Klima-Allianz entschieden, dass die Klima-Allianz in ihrer Funktion als Drehscheibe der Klima-Akteur*innen die Lancierung einer Volksinitiative für einen klimafreundlichen Finanzplatz prüfen soll. Innerhalb und ausserhalb der Klima-Allianz wird sondiert, welche Organisationen und Gruppen sich in welcher Form beim Projekt einer möglichen Volksinitiative für einen klimafreundlichen Finanzplatz en-

gagieren wollen. Bei einer potenziellen Lancierung ist es das Ziel, in einem möglichst breiten Bündnis handeln zu können. Eine proaktive breite Konsultation zum möglichen Inhalt einer Initiative soll mit Finanzmarkt akteur*innen, Wissenschaftler*innen, Unternehmen, NGOs sowie politischen Parteien durchgeführt werden.

Synergie-Treffen

Als Plattform der Schweizer Klimabewegung hat die Klima-Allianz im September ein neues Format geschaffen, um als breite Bewegung künftig besser Synergien zu nutzen. Das Synergie-Treffen dient als Austauschgefäss zwischen verschiedenen Akteur*innen der Klimabewegung und stiess bei der Lancierung auf reges Interesse: Beim ersten Treffen im Kirchgemeindehaus Johannes in Bern nahmen rund 75 Personen von rund 45 unterschiedlichen Gruppen teil. Seither wird alle drei Monate ein Synergie-Treffen organisiert.



Kommunikation bringt Synergien. In unserer Agenda, [klima-allianz/agenda](https://klima-allianz.ch/agenda/), wird auch das Synergie-Treffen in Zukunft seinen festen Platz haben.

Geschäftsstelle

Einige wenige Mitarbeitende sind für die operative Führung der Klima-Allianz verantwortlich. Sie werden von Freiwilligen unterstützt.

- Christian Lüthi, Geschäftsleiter
- Lars-Florian Tödter, Stellvertreter des Geschäftsleiters, Kommunikation
- Sandro Leuenberger, Verantwortlicher für die Kampagne «Umlenkung der Finanzströme»

Unser Dank für ihre Mitarbeit und ihr grosses Engagement im letzten Jahr gilt Regula Barben, Projektleiterin Gletschergedenkfeier, Lea Suter, Praktikantin, Jela Gerber, Praktikantin, sowie den Freiwilligen, die sich 2020 im Rahmen der Klima-Allianz und ihrer Mitglieder eingesetzt haben.

*Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses. Der Geschäftsleitende Ausschuss bereitet die Sitzungen des Vorstands vor und begleitet die Arbeit der Geschäftsleitung.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus Vertreter*innen von Mitglieds- und Partnerorganisationen zusammen. Er schlägt strategische Leitlinien vor, die von der Delegiertenversammlung zu bestätigen sind.

- Stefan Salzmann*, Fastenopfer (Co-Präsident)
- Yvonne Winteler*, Association Climat Genève (Co-Präsidentin)
- Miges Baumann*, Brot für alle
- Michael Casanova, Pro Natura
- Marie-Claire Graf, Swiss Youth for Climate
- Sabrina Herold, MYBLUEPLANET
- Patrick Hofstetter*, WWF
- Erika Hunziker, Evangelische Frauen Schweiz
- Benoît Ischer, Paroisse de St-François St-Jacques Epalinges-Lausanne
- Alexander Hauri*, Greenpeace
- Christa Mutter, SolarSpar
- Stephen Neff, myclimate
- Charlotte Nicoulaz, Alternatiba Léman
- Annemarie Raemy, Kleinbauern-Vereinigung
- Jürg Staudenmann*, Alliance Sud
- Martin Winder*, VCS
- Kurt Zaugg-Ott, Oeku



© Martin Bichsel

FINANZEN

Die Klima-Allianz Schweiz blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr (01. 01. – 31. 12. 2020) zurück, welches sie mit einem Gewinn von CHF 22 955 abschliesst.

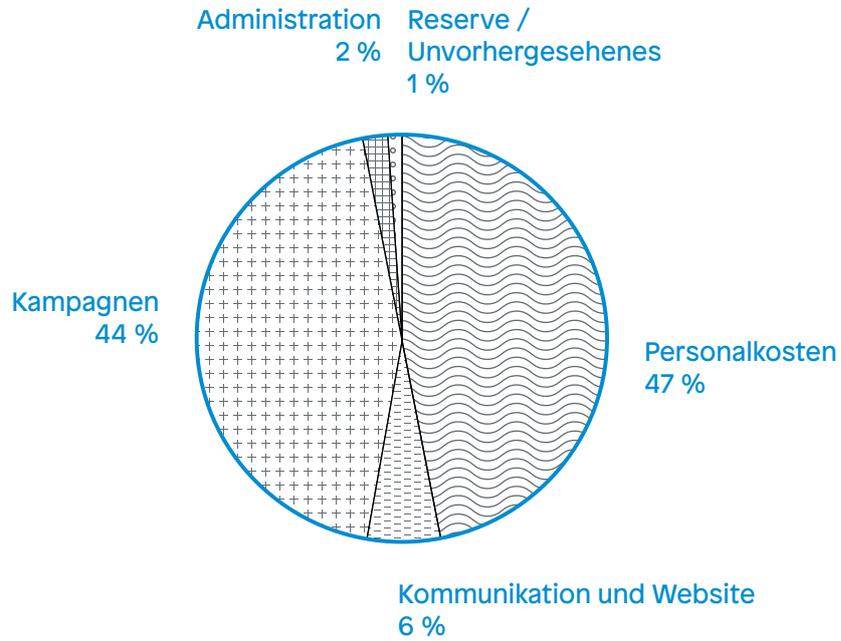
Der Gesamtertrag im Jahr 2020 bezifferte sich auf CHF 292 977. Der Ertrag durch Mitglieder- und Partnerbeiträge belief sich auf insgesamt CHF 251 048. Davon entstammten CHF 204 300 aus den jährlichen Beiträgen und CHF 46 748 aus projektspezifischen Beiträgen. Zudem konnten im vergangenen Jahr CHF 41 929 an Spenden eingenommen werden, welche 14 % des Gesamtertrags ausmachten.

Der Gesamtaufwand betrug CHF 270 022 und setzt sich zu 47 % aus Personalkosten und zu 44 % aus Kampagnenarbeit zusammen.

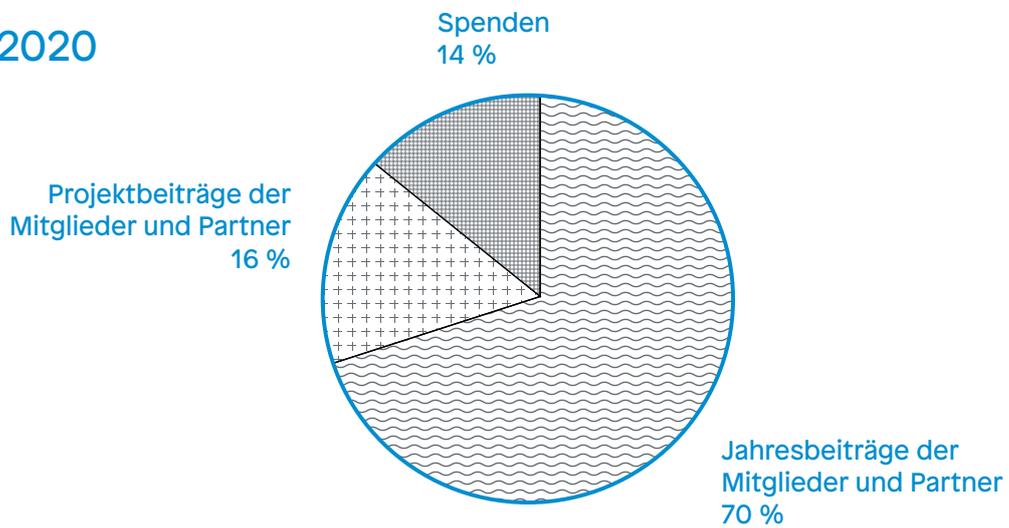
Bei der auf den Seiten 10 und 11 dargestellten Bilanz und Betriebsrechnung handelt es sich um einen Auszug respektive um eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung 2020. Die komplette Rechnung 2020 wurde von den Revisor*innen des Vereins Klima-Allianz Schweiz geprüft.

FINANZEN

Aufwand 2020



Ertrag 2020



FINANZEN

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2020
Flüssige Mittel	211 265.60	300'507.71
Transitorische Aktiven	-	502.40
Total Aktiven	211 265.60	301 010.11

PASSIVEN	31.12.2019	31.12.2020
Kreditoren	26 639.80	52 965.70
Transitorische Passiven	50 395.85	90 858.82
Kapital	134 229.94	157 185.59
Total Passiven	211 265.60	301 010.11

Erfolgsrechnung

AUFWAND	31.12.2019	31.12.2020
Personalkosten	127 833.42	127 526.32
Kampagnen	236 186.58	117 619.68
Kommunikation	-	16 135.26
Administration	1 337.70	6 583.61
Reserve / Unvorhergesehenes	611.15	2 157.40
Total Aufwand	365 968.84	270 022.27

ERTRAG	31.12.2019	31.12.2020
Jahresbeiträge der Mitglieder und Partner	151 090.00	204 300.00
Projektbeiträge der Mitglieder und Partner	197 177.15	46 748.23
Projektbeiträge von Stiftungen Kapital	7 025.65	-
Weitere Projektbeiträge	5 000.00	-
Spenden	118 313.47	41 929.68
Total Ertrag	478 606.27	292 977.91
Ergebnis	112 637.43	22 955.64

MITGLIEDER UND PARTNER





Klima-Allianz Schweiz
CH41 0839 0036 7696 1000 0
1200 Genf

Ihre Spenden helfen uns, unsere Aktivitäten
für eine starke Klimapolitik weiter zu finanzieren.

Weitere Informationen zur Arbeit der
Klima-Allianz Schweiz finden Sie unter:
klima-allianz.ch



facebook.com/klimaallianzCH/



[@KlimaAllianzCH](https://twitter.com/KlimaAllianzCH)



[klimaallianz](https://www.instagram.com/klimaallianz)



linkedin.com/company/klima-allianz-schweiz